



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

Absender: → UWG - Fraktion

*Per Mail an
Stadtverwaltung Schmallebenberg
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe
Postfach 1140*

57376 SCHMALLEBERG

Datum: 28.11.2015

Betreff: Haushalt 2016
Hier: Anträge der UWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

für den Haushalt 2016 stellen wir folgende Anträge, die wir wie folgt erläutern:

1. Verkehrskonzept Schmallebenberg

Der Verkehrsfluss vor allem in der Kernstadt Schmallebenberg verlangt im Zusammenhang mit Fahrradfahrern und Fußgängern nach einer umfassenden Konzeption.

Beispiele:

- Ampeln/Kreisverkehre
- Parken von Reisebussen
- Radwege in Verbindung mit der Schulwegsituation und
- Hinweisschilder
- Außengastronomie
- Alters- und Behindertengerechtigkeit
- Probleme durch beidseitiges Parken in engen Nebenstraßen

In einer früheren Sitzung des Bezirksausschusses Schmallebenberg wurde die Beauftragung einer Masterarbeit erörtert. Wir meinen, dass eine solche Arbeit Diskussionsgrundlage sein könnte, in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, aber vor allem den Gewerbetreibenden und Touristikern, zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Leider wurde diese Anregung bisher nicht aufgenommen. Wir beantragen nun die Aufarbeitung des Verkehrskonzeptes durch ein externes Fachbüro.

Kosten: Haushaltsansatz ca. 20.000 € aus Kostenersparnissen/Rücklage

2. Erneuerung des Kleinspielfeldes am Schulzentrum Schmallenberg

Die jetzige geteerte Spielfläche wird kaum noch genutzt. Die Unfall- und Verletzungsgefahr ist groß. Wir beantragen das Kleinspielfeld zu erneuern und mit Kunstrasen attraktiver zu gestalten, damit es wieder in den aktiven Sportunterricht einbezogen werden kann. Darüber hinaus soll der Platz den Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Schulzeit als Bolzplatz zur Verfügung stehen. Es muss geprüft werden, ob eine solche Maßnahme nicht auch nach den LEADER-Kriterien förderfähig ist.

Kosten: Haushaltsansatz ca. 35.000 € aus Kostenersparnissen/Rücklage

3. Anlegen eines Wohnmobilstellplatzes

Campen mit Wohnmobilen und Wohnwagen liegt seit Jahren im bundesweiten Trend. Hier gibt es erhebliche Potentiale für Handel und Gewerbe in unserer Stadt. Wir sehen dringenden Bedarf zur Anlegung und Beschilderung eines Wohnmobilstellplatzes für mehrere Wohnmobile in der Nähe des Freibades Schmallenberg und die Herstellung aller erforderlichen Anschlüsse für Strom, Wasser und Entsorgung. Für den Platz in Bad Fredeburg fehlt noch die Beschilderung.

(Kosten: ca. 5.000 Euro aus Kostenersparnissen/Rücklage entnehmen)

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Wiese, Fraktionsvorsitzender)